

A close-up photograph of a woman with blonde hair, wearing a white tank top, breastfeeding her baby. The woman is looking down at the baby with a gentle expression. The baby is lying on its stomach, and the woman's hands are visible, supporting the baby's head and back. The background is softly blurred, showing a white surface.

Erfolgreicher Stillbeginn

Leipzig, 28. März 2009

Gitte Nicklisch, IBCLC
Stillbeauftragte
Vivantes Humboldt-Klinikum Berlin

The logo for Stillforum Leipzig e.V. features a stylized yellow crescent moon with a white dot inside, resembling a breast or a drop of milk.

Stillforum Leipzig e.V.

A small, close-up photograph of a newborn baby sleeping peacefully in a white blanket. The baby's face is visible, and they appear to be in a comfortable, resting position.

*Babys mögen Muttermilch
weil's gesund ist
und schmeckt...*



**„Die Krankenhausroutine hat in den ersten
Stunden und Tagen**

**grundlegenden Einfluss auf das
mütterliche Verhalten;**

einschließlich das Stillen.

**Schon kleine Interaktionen
können die Mutter-Kind-Bindung stören“.**

Klaus & Kenell „Mutter-Kind-Bindung“

Empfehlungen der Nationalen Stillkommission zur Stillförderung in Krankenhäusern

„Die Einheit von Mutter und Kind während der Schwangerschaft sollte nach der Geburt über den Hautkontakt fortgesetzt werden.“



„....Hautkontakt ist für beide, Mutter und Kind, befriedigend und das Kind weint weniger.“

Das erste Stillen



- ☆ Ca. 50 Min. nach der Geburt erfassen die meisten Ngb. allein die Brust.
- ☆ **STÖRUNGEN** fern halten, nur eingreifen wenn es erforderlich ist.
- ☆ **Selbstvertrauen der Frau fördern!**

Erstes Stillen nach Sectio

- ☆ Sectio-Babys sollen mindestens eine halbe Stunde, nachdem die Mutter dazu in der Lage ist, Hautkontakt zu ihren Müttern haben.



**...auch Paps Herzschlag
gibt Sicherheit!**

**Im Mittelpunkt unserer
Aufmerksamkeit stehen immer...**

Mutter, Vater & Baby

Bedingungen schaffen!!!



Zusammenarbeit aller Berufsgruppen ist Grundvoraussetzung!!!



Kompetente und einfühlsame Beratung und Begleitung...



Das erste Anlegen auf der Station

Zeitpunkt:

- ☆ Wenn das Kind sich meldet, spätestens jedoch 6 Stunden p.p.

Vorbereitung:

- ☆ Schaffen einer ruhigen Atmosphäre
- ☆ Blase entleeren
- ☆ Hände waschen
- ☆ Getränke in Reichweite der Mutter
- ☆ Bequeme Position einnehmen. Entweder das Baby ist gut mit Kissen gestützt, oder der Arm der Mutter auf dem das Kind liegt.

Stillen in den ersten Lebenstagen

- ★ großes Machtpotential bei
Personal der Entbindungsabteilung
(zumindest bei Erstgebärenden)

Stillen in den ersten Lebenstagen

- ★ Die Einflussnahme auf die Entwicklung der Stillbeziehung ist zu keinem anderen Zeitpunkt so leicht und so groß wie in den ersten Lebenstagen.
- ★ Hilfe nur, wenn nötig (ohne Erfolgsdruck !)

Sachlich richtige Information der Mutter zu Laktation und Stillen



Grundlage hierfür:

- ☆ wissenschaftliche Erkenntnisse,
- ☆ nicht persönliche Lebenserfahrungen !

Ununterbrochenes Rooming-in/ Bedding-in ab der Geburt: Mutter und Kind lernen sich schneller kennen und verstehen



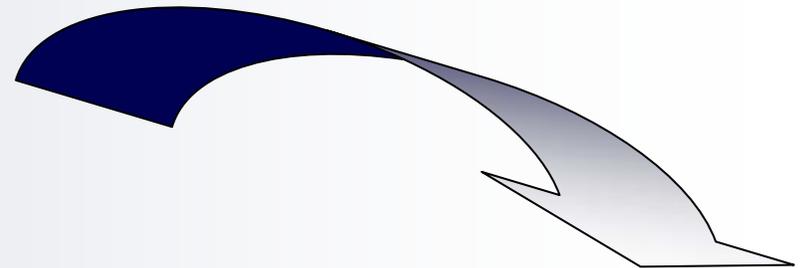
Stillen in den ersten Lebenstagen

... hat wie auch das erste Anlegen besondere Bedeutung im Hinblick auf die Entwicklung und die Dauer der Stillbeziehung:

Weichenstellung!

Wichtige Informationen zum Kind:

- ☆ Unterschiedliche Stilltemperaturen
- ☆ Physiologischer Gewichtsverlust bis zu ca. 7 -10% bei reifen Neugeborenen normal
- ☆ Hungerzeichen des Babys beginnen schon ca. 30 Minuten, bevor es anfängt zu schreien



Typische Hungerzeichen:

- ★ Saugende Bewegungen
- ★ Sauggeräusche
- ★ Schlecken an den Lippen
- ★ Zunge herausstrecken
- ★ Hand zum Mund führen
- ★ Schnelle Bewegungen der Augen
- ★ Hin und Herdrehen des Kopfes
- ★ Stirnrunzeln
- ★ Ruhelosigkeit



**Weinen ist ein spätes
Hungerzeichen!!!!**



Stillen nach Bedarf:



- ☆ bedeutet nach Bedarf von Kind *und* Mutter
- ☆ setzt voraus, dass Mutter und Kind zusammen sind und die Mutter die Signale des Kindes interpretieren kann

- ★ Der Mutter versichern, dass jede Menge Muttermilch wertvoll für den Säugling ist
- ★ Kolostrumvolumen ~~Ø~~ **37** ml (7 – 123 ml) in den ersten 24 Stunden
- ★ Am 5. – 10. Tag beträgt das Volumen ca. **500 ml / Tag**

***Ungefähr 90 % aller Stillprobleme
können durch gute Stillposition
und korrektes Anlegen
vermieden bzw. behoben werden!***



...durch korrektes Anlegen!



- ☆ Die Brust im C-Griff anbieten
- ☆ Mit der Brustwarze die Unterlippe stimulieren
- ☆ Baby macht den Mund für einen kurzen Moment weit auf

Zufüttern?!



Unterstützung für die Zeit nach der Klinikentlassung

☆ Still-Hotline

☆ Informationen für zu Hause

☆ Stillgruppen / Stillambulanz



FRIZ



***„Menschen vergessen leicht,
worum es sich gehandelt hat –
aber nie,
wie sie behandelt wurden.“***

(Unbekannter Autor)



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!